



## Kooperationsveranstaltung DWT e. V. - BiZBw



# 6. Mannheimer Symposium des IKZ

“Energie und Energiesicherheit – Was tun, wenn’s (nicht mehr) brennt?“



**Donnerstag  
8. November 2018**

**Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw)  
Seckenheimer Landstraße 12  
68163 Mannheim**

**Stand: 22.10.2018**

### **Der Initiativkreis Zukunft**

Der IKZ der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. (DWT) besteht seit Dezember 1999 und hat die Zielsetzung, den Gedankenaustausch in der Gruppe der aufstrebenden Verantwortungs- und Entscheidungsträger der Streitkräfte, der Bundeswehrverwaltung, der Verteidigungswirtschaft, der Politik, der Wissenschaft und Forschung zu fördern sowie das Instrument des „Networking“ aktiv voranzutreiben.

Mehr zum IKZ finden Sie auf der letzten Seite.

### **Die Veranstaltung**

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten vier Jahren waren sich der Präsident des BiZBw und der Geschäftsführer der DWT einig, das „Mannheimer Symposium“ auch in den Folgejahren durchzuführen. Dieses junge Veranstaltungsformat richtet sich explizit an eine der Zielgruppen des IKZ und entspricht deshalb, analog zu einem ähnlichem Vorhaben an der Führungsakademie der Bw in Hamburg, in besonderem Maße dem Kern des satzungsgemäßen Engagements des IKZ.

### **Die Einladung**

Vor diesem Hintergrund laden die DWT und ihr IKZ alle Teilnehmer an den Laufbahnlehrgängen, die anderen Lehrgangsteilnehmer, die Dozenten und Mitarbeiter des BiZBw sowie Mitglieder und Freunde der DWT zum

#### **„6. Mannheimer Symposium“**

am 8. November 2018 an das BiZBw nach Mannheim ein.

### **Das Thema**

#### **„Energie und Energiesicherheit – Was tun, wenn's (nicht mehr) brennt?“**

Mehr zum Thema und zur Zielsetzung des Symposiums finden Sie auf Seite 4.



KAdm a. D. Karl-Wilhelm Ohlms  
Geschäftsführer der DWT



Christoph Reifferscheid  
Präsident des BiZBw



Simone Peuten  
Sprecherin des IKZ

## Programm am Donnerstag, 8. November 2018

- 15:00 **Begrüßung und Einleitung**  
**Präsident Christoph Reifferscheid**  
Präsident des Bildungszentrums der Bundeswehr
- 15:15 **Die DWT und ihr IKZ**  
**Simone Peuten**  
Sprecherin IKZ
- 15:30 **Einführung zum Thema**  
**Sicherheit in der Energieversorgung**  
**Necdet Güngör**  
EnBW AG
- 16:00 **Ausfallsichere Kommunikation -**  
**Wie kommunizieren wir ohne Strom?**  
**Klaus Wohlfahrt**  
GESAT GmbH
- 16:20 Kaffeepause
- 17:00 **Schutz kritischer Infrastrukturen am Beispiel**  
**eines Energieversorgers**  
**Sebastian Haag**  
EnBW AG
- 17:20 **Das Energiecamp der Bundeswehr**  
**TORR Peter Otte**  
Bundeswehr, WTD 41
- 17:40 **Diskussion**
- 18:10 **Empfang / Buffet<sup>1</sup>**  
**Key Note**  
**KAdm a. D. Dipl.-Kfm. Karl-Wilhelm Ohlms**  
Geschäftsführer der DWT
- 21:00 Veranstaltungsende

<sup>1</sup> Mit freundlicher Unterstützung der Diehl Metering GmbH

# “Energie und Energiesicherheit Was tun, wenn’s (nicht mehr) brennt?“

Ohne Energie – gleich in welcher Form - geht in einer modernen Gesellschaft nichts. Energiesicherheit und damit die Versorgung mit dieser ist überlebenswichtig und zählt zur Kritischen Infrastruktur eines Landes.

Die Energieinfrastruktur eines Landes ist für den Lebensstandard, für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die innere politische Stabilität von entscheidender Bedeutung. Im Zuge der Debatten um die Energiewende Deutschlands liegt die Aufmerksamkeit vor allem auf dem zukünftigen Energiemix und dessen Veränderung, insbesondere aber auf den technischen Herausforderungen und den Kosten des Systemwechsels.

Ausgelöst durch die zunehmende Instabilität des elektrischen Netzes beim Systemumbau und mögliche Probleme bei zukünftigen Erdgaslieferungen infolge der Ukraine Krise stellt sich die Frage der Energiesicherheit Deutschlands neu: Ist die Energiebeschaffung gefährdet, welche Bezugsquellen stehen im In- und Ausland zur Verfügung und welche Spielräume für Veränderungen in der Beschaffung gibt es?

Energiesicherheit ist zu einem zentralen Element der Sicherheitsarchitektur in einer globalisierten Welt geworden. Denn die modernen Gesellschaften funktionieren nur mit einem ungestörten Zugang zu Energieresourcen und leistungsfähiger Energieinfrastruktur. Ein Wegbrechen der Energieversorgung kann erhebliche Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens zu Folge haben und schwere wirtschaftliche Schäden verursachen. Bei politischen Entscheidungen wird häufig übersehen, wie verletzlich die Systeme sind. Doch was genau ist Energiesicherheit, wie misst man sie und wie steht Deutschland in diesem Zusammenhang da?



## Faxantwort an: 0228 - 41098-19 / -29

Ich nehme wie folgt an der **IKZ-Veranstaltung am BiZBw am 8. November 2018** in Mannheim teil:

- als **Auszubildende/r im technischen oder nicht-technischen Verwaltungsdienst** kostenfrei.
- als Angehörige/r der **Amtseite / externer Student** mit einer Teilnahmegebühr von **20,00 €**
- Externe Professoren / Dozenten** mit einer Teilnahmegebühr von **40,00 €**
- als **externe/r** Teilnehmerin/er mit einer Teilnahmegebühr von **40,00 €**

Ihre Anmeldung erbitten wir bis **05. November 2018** per Brief, Fax oder E-Mail an: [veranstaltungen@dwt-sgw.de](mailto:veranstaltungen@dwt-sgw.de)  
Fax-Nr.: **+49 228 41098-19** oder **+49 228 41098-29**

### Hinweise

Sie erhalten, soweit zutreffend, eine Rechnung. Diese gilt zugleich als Teilnahmebestätigung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die DWT/SGW personenbezogene Daten ausschließlich für ihre satzungsmäßigen Zwecke der Mitgliederverwaltung und -betreuung sowie der Veranstaltungsadministration elektronisch speichert.

Es wird darauf hingewiesen, dass von der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden, die die DWT/SGW für ihre satzungsmäßigen Zwecke, z.B. Berichterstattung in DWT-Publikationen und auf der DWT/SGW-Homepage oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen, nutzt.

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie diese nicht bis zum **30.10.2018** stornieren. Eine Stornierung muss in Textform erfolgen. Es kann jedoch jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei Nichtteilnahme, trotz vorliegender Anmeldung, müssen wir auf jeden Fall auf Zahlung der Kostenpauschale bestehen und bitten hierfür um Verständnis.

**Vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis für die Einlasskontrolle mitzubringen.**

**+++ Hotelinformationen Mannheim finden Sie auf der vorletzten Seite +++**

Institution \_\_\_\_\_

Dienstgrad / Titel / Vorname / Name \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon / Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail (bitte unbedingt angeben) \_\_\_\_\_

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel \_\_\_\_\_

Veranstalter / Organisation: DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e. V., Hochstadenring 50, 53119 Bonn

Geschäftsführung: KAdm a. D. Dipl.-Kfm. Karl-Wilhelm Ohlms

Tel.: +49 228 41098-0, Fax: +49 228 41098-19/-29, [www.dwt-sgw.de](http://www.dwt-sgw.de), [info@dwt-sgw.de](mailto:info@dwt-sgw.de)

Sparkasse KölnBonn, BLZ: 370 501 98, Konto 270 002 49 USt-IdNr.: DE 205 5761 0635

Bildnachweis Titelseite: DWT e. V / BiZBw

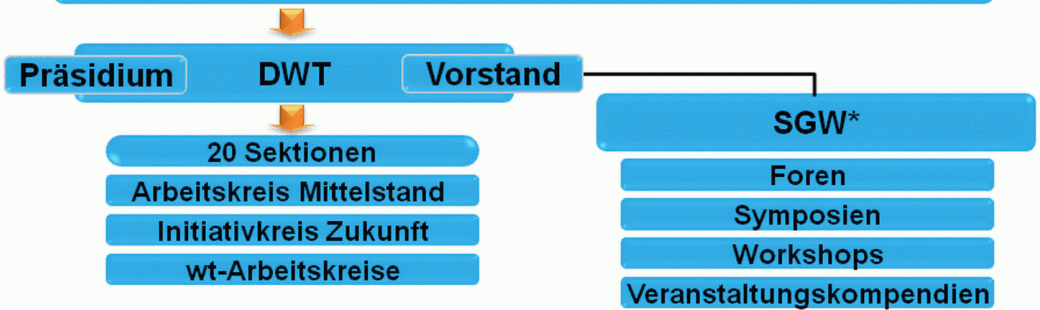


# UNSERE NETZWERKE



# UNSERE STRUKTUR

## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V.



\* Studiengesellschaft der DWT mbH

### Hotelhinweise (leider keine Sonderkonditionen / keine Kontingente):

- **Hotel Augusta** (zentrale Lage) [www.augusta-hotel-mannheim.de](http://www.augusta-hotel-mannheim.de) (0621) 42 07 0
- **Hotel Mack** (zentrale Lage) [www.hotel-mack.de](http://www.hotel-mack.de) (0621) 12 42 0
- **Hotel Löwen** (Seckenheim) [www.loewen-seckenheim.de](http://www.loewen-seckenheim.de) (0621) 48 08 0

## IKZ - Denken ohne Schranken!

Der **Initiativkreis Zukunft (IKZ)** der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. (DWT) besteht seit Dezember 1999. Zielsetzung war und ist es, den Gedankenaustausch in der Gruppe der aufstrebenden Verantwortungs- und Entscheidungsträger der Streitkräfte, der Bundeswehrverwaltung, der Verteidigungswirtschaft, der Politik, der Wissenschaft und Forschung zu fördern, sowie das Instrument des „Networking“ aktiv voranzutreiben.

Es gilt vor allem für „frischen Wind“ zu sorgen und aktuelle Themen aus den Bereichen der Sicherheitspolitik, Wehrtechnik und Wehrwirtschaft aufzugreifen, thematisch zu durchdringen und praxisorientiert zu diskutieren. Die Themenvielfalt in den Veranstaltungen des IKZ reicht von der Bundeswehr im Einsatz bis hin zu Aspekten der Außenwirtschaft, Sicherheitspolitik, Europa, aber auch mit der Nutzung von Facebook und Twitter.

Als eine maßgebliche Plattform gilt der *„Berliner Querschuss“* als besonders kritisches und inhaltlich durchaus auch kontroverses Format.

Weitere Veranstaltungen umfassen das Format *„IKZ im Dialog mit...“*, das die Mitglieder des IKZ in einer bewusst klein gehaltenen Gruppe mit einem hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und den Ministerien zusammen bringt.

Der IKZ führt auch Gespräche und Vorhaben ähnlicher zum *„Mannheimer Symposium“* auch mit der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw) in Hamburg (*„Hamburger Dialog“*) durch.

Der IKZ hat sich zu einem anerkannten „Sprachrohr“ der Nachfolgeneration in der DWT und für progressives Denken etabliert. Nicht zuletzt aus diesem Grunde ist der Sprecher des Kreises stets auch Mitglied im DWT-Vorstand.

Mit über 250 Mitgliedern und attraktiven Veranstaltungen bildet der IKZ eine engagierte Plattform für einen umfassenden Gedankenaustausch untereinander und weit über die Grenzen des eigenen Kreises hinaus.

In diesem Kontext versteht sich der IKZ auch als vorausschauendes Netzwerk und als „Community“ innerhalb der DWT.

Mit seiner Themenvielfalt und seinen zielgruppenorientierten Veranstaltungsformaten leistet der IKZ einen wichtigen und substanziellen Beitrag zur allgemeinen und fachlichen Weiterbildung. Nicht nur die Mitglieder selbst erfahren eine wertvolle persönliche Bereicherung aus einem Engagement im IKZ. Auch für die Amtsseite und Unternehmen ergeben sich positive Effekte durch einen zusätzlichen Informationsgewinn, eine ergänzende Weiterbildung und die Einbindung in ein funktionierendes Netzwerk. Von diesem Mehrwert profitieren alle gleichermaßen – eine typische Win-Win-Situation.

Der Antrieb des Handelns im IKZ ist das persönliche Engagement der Mitglieder. Deshalb erfordert ein aktives Mitwirken im IKZ die Persönliche Mitgliedschaft (PM) in der DWT. Eine Mitgliedschaft im IKZ bedingt keine zusätzlichen Mitgliedsbeiträge. Dessen ungeachtet sind Gäste natürlich jederzeit herzlich willkommen!